

Gebäude auf dem energetischen Prüfstand

Energieeffizienz und erneuerbare Energien sind in aller Munde, die Potenziale in beiden Bereichen enorm. Eine Schlüsselrolle beim Energieverbrauch spielt der bestehende Gebäudetechnik.

VON MARK KRÜGER

Neubauten sind nicht das Problem, wenn es um den Energieverbrauch geht. Schliesslich gibt es heute strenge Bestimmungen der Kantone. Die grosse Herausforderung liegt bei den Bestandsbauten. Ad hoc alle alten Schweizer Energiefresser zu ersetzen oder sanieren, das ist Utopie. Doch dann bitte optimieren – aus guten Gründen. Beispiel Unternehmen: Das Gros des Energieverbrauchs eines durchschnittlichen Unternehmens entfällt auf den Strom. Je nach Branche liegt er zwischen 20 und 35 Prozent des gesamten Verbrauchs. Davon wiederum entfällt ein Grossteil auf technische Geräte und Beleuchtung. Die gute Nachricht: Es braucht in der Regel keine kostspieligen Umbaumaßnahmen oder anderweitige grosse Investitionen, um den Energieverbrauch deutlich zu senken – eine Betriebsoptimierung (BO) kann bereits zielführend sein. Im Normalfall amortisieren sich die Investitionen innerhalb von zwei Jahren. Beispiele sinnvoller Massnahmen: die Betriebszeiten von Lüftungsanlagen den Arbeitszeiten der Mitarbeitenden anpassen, die Beleuchtung in Form von Energiesparlampen

mittels Präsenzsteuerung einstellen oder Rechner & Co. bei Nichtverwendung komplett vom Stromnetz nehmen.

Optimale Energieeffizienz durch Experten

Allein durch eine Optimierung der Gebäude-technik können zehn bis 15 Prozent der Energie eingespart werden – ohne Komforteinbuße. Sei es auf freiwilliger Basis oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften – sinnvoll ist es, sich einen Experten an Bord zu holen, der eine professionelle Verbrauchsanalyse erstellt. Sie dient als Ausgangspunkt, um entsprechende Massnahmen identifizieren und umsetzen zu können. Dabei geht es nicht nur um das Ziel, laufende Energiekosten zu senken: Die BO ist auch eine wichtige Massnahme der Energiestrategie 2050 des Bundes. Schliesslich bedeuten eine Reduzierung des Energieverbrauchs sowie der Einsatz erneuerbarer Energien auch eine Reduktion von CO₂-Emissionen. Nicht zu vergessen ist zudem die Tatsache, dass Energieeffizienz ein wichtiger Wettbewerbs- und Imagefaktor für Unternehmen ist.

- ✓ Betriebsoptimierung der Gebäudetechnik durch zertifizierte Ingenieure
- ✓ Erfolgsnachweis mittels Messung
- ✓ Kostenlose Weiterbildungstage für Betriebspersonal

Sparen Sie bis zu 40% Energie und Kosten – ohne zu investieren!

Verlangen Sie jetzt ein Angebot.

Das Projekt besteht aus einer Reihe von Maßnahmen, die die Energieeffizienz im Gebäude erhöhen. Diese Maßnahmen umfassen:

- ✓ Betriebsoptimierung der Gebäudetechnik durch zertifizierte Ingenieure
- ✓ Erfolgsnachweis mittels Messung
- ✓ Kostenlose Weiterbildungstage für Betriebspersonal

Mit Unterstützung von



Unser Engagement: unsere Zukunft.

- Geschäftsstelle Westschweiz
CH-1024 Ecublens
Telefon 021 694 48 24
info.fr@energo.ch
- Zweigstelle Tessin
CH-6501 Bellinzona
Telefon 091 820 05 90
info.it@energo.ch
- Geschäftsstelle Deutschschweiz
CH-6331 Hünenberg
Telefon 041 784 54 56
info.de@energo.ch

www.energo.ch